Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-SIP-MSG

Datenblatt-Nr.: 300909 / Stand: 2026/11/25



Hersteller: hospicall GmbH

Produkt: Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-SIP-MSG

Artikelnummer: 300909

Bezeichnung neu: Systemsoftware IF-SW-SIP-MSG

Kurzbeschreibung neu: IF-SW-SIP-MSG

Bezeichnung alt: DECT-Schnittstelle SIP

Kurzbeschreibung alt: SOFT-SIP-NACHRICHT

Verwendung: Rufsystem P7, Rufsystem P3, System 834

hospicall Softwareprodukte zur Installation oder Freischaltung durch Lizenzschlüssel sind Erweiterungen der Rufanlage, deren Funktionalität nicht durch die DIN VDE 0834-1 abgedeckt sind. Gegebenenfalls ist ein Risikomanagement unter Hinzuziehen aller beteiligten Gewerke – insbesondere einer erfahrenen Fachkraft für Rufanlagen – erforderlich. Vor allem bei nicht standardisierten Protokollen sind Machbarkeit und u. U. kostenpflichtige Zusatzaufwendungen im Einzelfall abzusprechen.

Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-SIP-MSG ermöglichen die Konfiguration und Kommunikation einer bidirektionalen Datenkopplung von hospicall Rufsystemen und einer Telekommunikationsanlage mit SIP-Messaging nach RFC 3428. Die Freischaltung erfolgt über Lizenzschlüssel auf Systemsteuerzentralen Typ5.

Funktionen

- Konfigurierbare Weiterleitung von Meldungen aus der Rufanlage zu einem TK-System
- Die Kopplung zur TK_Anlage via TCP/IP erfolgt nach SIP-Erweiterungsspezifikation RFC 3428
- Anschaltung über die LAN2-Anschlussbuchse der System-Steuerzentrale
- Zubehör: Artikel 300022. Systemtrenner zur sicheren Potentialtrennung 2 x MOPP von Netzwerkanschlüssen (RJ45)
- Hinweis:
- Dieses Softwareprodukt ist fest an die Systemsteuerzentrale gebunden, für die es erworben wurde. Erlaubt ist die Nutzung auf genau einer Zentrale, die Übertragung auf ein anderes Gerät ist nicht möglich.

© 2024 hospicall GmbH / Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

- Dieses Softwareprodukt ermöglicht die Anbindung von hospicall Systemen an das Produkt eines anderen Herstellers. Die Software wurde sorgfältig entwickelt und an Mustersystemen und in Referenzprojekten geprüft sowie das Verhalten des Fremdsystems empirisch ermittelt. Da es sich bei Fremd-Software zum Teil um projektindividuelle Lösungen handelt, kann eine Allgemeingültigkeit durch hospicall nicht zugesagt werden. Auch wenn die Integration sehr weit geht und den Eindruck eines konsistenten Gesamtsystems erweckt, bleiben es technisch wie rechtlich zwei eigenständige Systeme, die lediglich Informationen austauschen. Die ordnungsgemäße Funktion ist abhängig von einer bauseits gestellten (Funk-)Infrastruktur mit einer verlässlichen Verbindung zu den Endgeräten. Sie ist kein Ersatz für die in der DIN 0834-1 geforderte „ständig besetzte Stelle“.
- Die Anbindung eines externen Systems an den Anschluss LAN2 der System-Steuerzentrale ist mit einem hohen Risiko behaftet. Die Nutzung der TCP/IP-Schnittstelle zur Verknüpfung mit weiterführenden Systemen und Geräten stellt eine potenzielle Gefahr nicht nur für das ordnungsgemäße Funktionieren der Rufanlage, sondern auch für das gekoppelte Fremdsystem oder die angeschlossenen IT-Infrastruktur dar. Eine derartige Verbindung zur LAN2-Schnittstelle erfordert aufgrund der dadurch entstehenden Möglichkeit gegenseitiger negativer Beeinflussung eine umfassenden Risikoanalyse und ein fortwährendes Risikomanagement gemäß DIN EN 80001-1 unter Einbeziehung aller beteiligten Gewerke. Ein Ausfall der Rufanlage bedeutet zwangsläufig, dass keine Rufe mehr ausgelöst werden können, und damit eine Gefahr für Leib und Leben der Patienten. Für aus Fehlfunktionen erwachsende Konsequenzen ist der Betreiber in vollem Umfang verantwortlich.
- Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

Technische Daten	Mechanische Eigenschaften
Versorgungsspannung:	Maße (H x B x T): x x mm
Stromaufnahme aktiv: mA, passiv: mA	Gewicht netto: g
Batterietyp:	Material:
Gewicht brutto: g	Montage:
Zertifizierung:	Farbe:
Befestigung:	
Zum Anschluss an:	
Zum Anschluss von:	

© 2024 hospicall GmbH / Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Elektrische Schnittstellen:

-

© 2024 hospicall GmbH / Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.